

Zoll-Kontrolle: 204.000 Zigaretten in Koblenz beschlagnahmt!

Hauptzollamt Koblenz beschlagnahmte auf der A61 über 204.000 Zigaretten. Steuerstrafverfahren gegen zwei Männer eingeleitet.

Koblenz, Deutschland - Am 9. Februar brach in Koblenz das Zigaretten-Schmuggel-Drama aus! Auf der Autobahn A 61 wollten Zöllner des Hauptzollamts ein schwedisches Fahrzeug kontrollieren. Der Fahrer ignorierte zunächst das Anhaltezeichen, doch beim zweiten Versuch wurde die Kontrolle erfolgreich durchgeführt. Im Auto saßen zwei Syrer, 22 und 38 Jahre alt, die angaben, aus Brüssel auf dem Weg nach Frankfurt zu sein.

Was die Zöllner dann entdeckten, ließ die Alarmglocken läuten: Über 204.000 Zigaretten, versteckt in mehreren Kartons, schlugen sie sofort in die Hand! Damit hätte der Steuerwert von rund 41.500 Euro geschmuggelt werden sollen. Die Zigaretten wurden beschlagnahmt und gegen die Männer ein Steuerstrafverfahren eingeleitet. Ein gefährlicher Coup, der im letzten Moment vereitelt wurde!

Details	
Vorfall	Steuern
Ursache	Schmuggel
Ort	Koblenz, Deutschland
Schaden in €	41500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de